

Beilage zu Nr. 216 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 15. September 1861;

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aushebungsgeschäft für den hiesigen Stadtkreis ist hobern Orts zum **4. und 5. October** c. anberaumt worden und soll, wie in frühern Jahren, in den Localen des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore hier selbst abgehalten werden.

Zu diesem Behufe fordern wir alle diejenigen Militairpflichtigen, welche bei der diesjährigen Kreis-Ersatz-Revision hier selbst

- a) als **dauernd** unbrauchbar zur Einstellung in die Königliche Armee, oder
 - b) zur **Ersatz-Reserve** oder aber
 - c) zum **Train**
- designirt sind, als auch

d) die von den verschiedenen Truppentheilen seit der vorjährigen Aushebung in Folge von Dienstunbrauchbarkeit, Reklamation u. **vor beendeter Dienstzeit** entlassenen Soldaten

auf,
zum **4. October** c.,
dagegen die

e) zu einer der verschiedenen Waffen für brauchbar und einstellungsfähig erachteten Heerespflichtigen

zum **5. October** c. an beiden Tagen **früh 7 Uhr**

sich der Königlichen Departements-Ersatz-Commission zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß vorzustellen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht auch an diejenigen hier geborenen, oder aber **hier ortsangehörigen Militairpflichtigen**, welche noch keine definitive Abfertigung hinsichtlich ihrer Militair-Verhältnisse erhalten, sich pro anno vor einer **auswärtigen** Königlichen Kreis-Ersatz-Commission zur Musterung gestellt, zu einer der oben sub a) bis c) und e) näher beregten Kategorien designirt und inzwischen hierher zurückgekehrt sind, mit der Weisung, sich zur vorherigen Eintragung in die betreffenden Listen **am 16. September** c. in unserm Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zu melden.

Nur vorübergehend sich in hiesiger Stadt auf-

haltende Heerespflichtige, welche in diesem Jahre durch eine auswärtige Königliche Kreis-Ersatz-Behörde gemustert worden resp. zu einer der vorbelegten Kategorien designirt sind und noch keinen definitiven Bescheid durch eine Königl. Departements-Ersatz-Commission erhalten haben, haben sich, insofern sie sich bis zu dem gedachten Aushebungs-Termine hier aufzuhalten gedenken, sofort und spätestens bis Mitte nächsten Monats durch ihr heimatliches Königl. Landraths-Amt zur Aushebung an uns überweisen zu lassen.

Halle, den 22. August 1861.

Der Magistrat.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aushebungsgeschäft im hiesigen Stadt-Kreise wird am **4. und 5. October** c. **früh von 8 Uhr ab** in den Localen des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore hier stattfinden.

Wir veranlassen deshalb alle diejenigen Militairpflichtigen, welche

- 1) in den Jahren 1836/38 im Inlande geboren, oder gesetzlich in letzterem domicilirt sind, die **Bergünstigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst** erhalten haben, aber wegen zeitiger Untauglichkeit von irgend einem Königlichen Truppentheile zurückgewiesen wurden, und sich gegenwärtig in hiesiger Stadt aufhalten, sowie
- 2) diejenigen **der Theologie** beflissenen Heerespflichtigen, welche 1835 im Inlande geboren, resp. die diesseitige Staats-Angehörigkeit erlangt haben, und deren Ausstand am **1. April** a. c. abgelaufen ist, ohne daß sie die Prüfung pro licentia concionandi bereits bestanden haben,

sich **am 16. und 17. September** c. in unserm Militair-Büreau auf dem Rathhause unter Vorlegung ihrer Berechtigungs-Scheine und Zurückweisungs-Atteste u. Behufs Vorstellung vor der Departements-Ersatz-Commission innerhalb der Büreau-Stunden zu melden.

Halle, den 22. August 1861.

Der Magistrat.



Wir erlauben uns hierdurch, auf unsre schöne **Pechsteinkohle** aufmerksam zu machen und verkaufen selbige ab Werk:

à Lowry	Pechstückkohle	mit 12	<i>Rfl.</i>	15	<i>Sgr.</i>	} die Lowry zu 90 Centner
à =	Pechwürfelkohle	• 11 •	• — •			
à =	Pechknörpeltkohle	• 6 •	• — •			

und bemerken noch, daß zwischen **Pechkohle** und **Kußkohle** ein bedeutender Unterschied besteht.

Der Herr Kaufmann **C. Schmidt**, Leipziger Thor, wird Bestellungen auf unsre Kohle rechtzgernt entgegennehmen. **Das Directorium des Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Vereins.**

Das Haus Bäcker-gasse Nr. 8 soll **den 15. d. M. Vormittag 11 Uhr** an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Stearinöl zum Poliren der Metalle empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Beste säurefreie **Indigo-Färbung** empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Gummischuhe französische C. F. Ritter.

Savanna-Sonig
verkaufe ich von heute ab à 4 *Sgr.* en détail, im Ganzen billiger.

Grichson Fritzsche, gr. Ulrichsstraße Nr. 38.

Zwei Sopha's sind an ordentliche Leute zu vermieten Schülershof Nr. 6.

Mehrere Kisten, darunter 2 große, zum Transport von Betten sich eignend, sind zu verkaufen. Zu erfragen Kleinschmieden Nr. 5.

Geschmiedetes **Stab- und Reif-Eisen** in verschiedenen Dimensionen verkauft billig
C. Sonnemann, Neustadt Nr. 7.

Solar-Öl,
ausgemessen bis zu $\frac{1}{2}$ Rösel, empfiehlt
Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße 12.

Ein blauer Tuch-Paletot zu verkaufen
Liliengasse Nr. 1.

Eine Gänsestiege zu verkaufen Sandberg 13.

Junge und alte englische Kaninchen sind zu verkaufen Schülershof Nr. 16.

Eine Drehbank zu verkaufen am Bahnhof 7.

Ein eleganter Rococo-Rußbaum-Schrank zu verkaufen. Näheres beim Tischlermeister **Jansen**, große Klausstraße Nr. 12.

Zur Ausführung von **Wechsel-Schemas, Rechnungen, Frachtbriefen, Adress- und Visitenkarten** u. s. w. halte ich mich stets bestens empfohlen. **W. Lindermann**, Steindruckerei, Leipzigerstraße Nr. 8.

Arbeiter zum Wurzelnaufarbeiten finden sofortige Beschäftigung auf der **Sichoriendarre**, Merseburger Chaussee.

Ein 17—20 jähriger Bursche vom Lande findet als Hausknecht zum 1. October Stellung bei **Siegmund Fiedler**.

Ein fleißiger und ordentlicher Arbeiter in eine Stärkefabrik wird gesucht — Steinweg Nr. 17.

Ein junger, kräftiger Mann vom Lande, 24 Jahre alt, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und militärfrei ist, sucht jetzt oder zu Michaelis einen Posten als Hausknecht oder Kutscher zc. Zu erfragen Schloßberg Nr. 2, parterre rechts.

Ein **Hausknecht** mit guten Attesten wird gesucht
Geißstraße Nr. 1.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, kann in meinem Geschäft placirt werden.
W. Günther.

Ein **Laufbursche** von rechtlichen Eltern wird gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, die das Putzmachen erlernen will, kann noch placirt werden bei **Albertine Schneider**, Leipzigerstraße 7.

Junge, anständige Mädchen, welche vom 1. Octbr. an das Weißnähen sauber u. gründlich erlernen wollen, können sich melden
gr. Ulrichsstraße Nr. 28, 3 Treppen hoch.

Eine ältl. Frau wünscht des Nachmittags 1 od. 2 Kinder zu warten Herrenstraße Nr. 11 im Hofe.

Gute Rock-, Hosen- und Westen-Schneider sucht
Jaskowski, Schneider-Meister, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Wegen eingetretenem Todesfall sucht ein Mädchen von gesetztem Jahren bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres zu erfragen
gr. Berlin Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. Oct. Dienst. Zu erfragen großer Sandberg Nr. 8.

Ein ordentl. Mädchen sucht 1. Oct. Brunnenplatz 2.

G e s u c h t

wird von einem ruhigen und pünktlichen Miethszahler eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben, Kammern u. großem Holzstall von 40—50 *Rz.* zum 1. October oder 1. November. Adressen unter A. abzugeben Geißeßstraße Nr. 21 parterre.

Zwei junge Leute suchen bis 1. October eine kleine Wohnung von 20—24 *Rz.* Mitte der Stadt.Adr. O. P. bitter man in d. Exped. d. Bl. abzug.

1 Lokal zu 16—20 *Rz.* v. 2 einz. Leuten z. 1. Oct. ges. Näheres bei Hrn. **Mein**, Mittelwache.

Ein kl. heizb. Stübchen mit Bett im Pr. von 18 bis 20 *Rz.* wird v. e. ruhigen Herrn 1. Oct. zu beziehen ges. Adr. unter A. H. G. in d. Exp. d. Bl.

Boden- u. Niederlagsräume zu vermieten
neue Promenade Nr. 4.

Mein Haus Wallstraße Nr. 4c, welches seit mehreren Jahren von Herrn Berghauptmann **Brasfert** bewohnt, ist durch dessen Ableben anderweit zu vermieten. **Berner**, Maurermeister.

Wohnungsanzeige.

Ein freundliches Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, steht vom 1. Oct. ab an ein Paar einzelne Damen oder kinderlose Familie zu vermieten Breitenstraße Nr. 20.

Ein Logis von 2 Stuben, K. u. K. nebst Zubehör ist zu Michaelis c. Weingärten 9 beziehbar.

1 Stube u. Kammer ist v. 1. Octbr. c. ab an zwei einzelne Leute Trödel Nr. 17 zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, ist zu vermieten, am 1. October oder Neujahr zu beziehen Graseweg 14.

Eine möblirte Stube u. Cabinet im Preis von monatl. 4 *Rz.* zu vermieten Leipzigerstraße 102.

Ebendasselbst steht ein **eiserner Kochofen** zum Verkauf.

Ein anständiges Logis von 2 schönen Stuben, Kammern und Zubehör ist für 56 *Rz.* noch zum 1. October zu vermieten. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Eine möblirte **Stube** nebst Kammer, vorn heraus, ist sofort oder 1. October an einen einzelnen Herrn Brüderstraße 17, 2 Tr. hoch, zu vermieten.

Eine ausmöblirte große freundliche Stube und Schlaffkabinet ist an einen oder zwei Herren oder Damen sofort oder 1. October or. zu vermieten
Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Eine freundl. St. mit Bett an einen Herrn vermietet Merseb. Chaussee Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Schlaffstellen mit Beköstigung stehen offen
kleine Ulrichsstraße Nr. 4, im Hofe rechts.

Gute Schlaffstellen offen alter Markt 23.

Schlaffstelle kl. Schlanum Nr. 10, 1 Treppe.

Schlaffstellen mit Kost Rathhausgasse 7 parterre.

Verloren wurde eine Meerschamspitze. Gegen Belohnung abzugeben kleine Brauhausgasse beim Fleischermeister **L. Kunsch**.

Ein kleiner schwarzer Affenpinscher, Hündin, ist bei mir zugelaufen.

Leutschenthal, den 8. September 1861.

Eisengräber.

Sonntag 4 Uhr Tanzmusik und freie Nacht; auch giebt es Pflaumen- und andern Kuchen im **Odeum**.

Heute Sonnabend und Sonntag Enten- und Gänsebraten. Montag auf Verlangen Gänse- und Enten-Auskegeln mit neuen Regeln im **Odeum**.

Das verabredete **Tanzkränzchen**, verbunden mit **humoristischen Gesang-Vorträgen**, findet heute Sonntag den 15. d. M. in **Büschdorf** bei Herrn **Lehmann** statt.

Der Vorstand.

Beim heutigen Weggange von hier rufen wir allen lieben Freunden und Bekannten, sowie unserm ehrenwerthen Hauswirth Herrn **Hensel** mit lieber Familie auf diesem Wege statt persönlichen Abschiedes ein herzliches Lebewohl zu, mit der Bitte, uns ein ferneres Andenken bewahren zu wollen.

Halle, den 15. September 1861.

Born, Zahlmeister im 32. Inf.-Reg. mit Familie.



Concert-Anzeige.

Einem Hochzuverehrenden Publikum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich **am Dienstag den 17. September** ein **großes Vocal- und Instrumental-Concert** im hiesigen Stadttheater veranstalten werde. Die Leitung desselben hat der Direktor und Kapellmeister des **Kroll'schen Theaters** zu Berlin Herr **L. Friedrich Witt** übernommen, und werden Frau Direktorin **Schütz-Witt** und der 11 jährige Harfenvirtuos **Franz Pönitz**, Mitglied der **Kroll'schen Kapelle** zu Berlin, sowie Herr **Louis Carlsen**, mich gütigst unterstützen.

Billets sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt**, woselbst auch das Programm zur Einsicht liegt, zu folgenden Preisen zu haben:

Fremdenloge, Balkon, Proscenium- und Orchesterloge 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Parquet, Parquetloge, erste Parterreloge 10 Sgr.; kleine Mittelloge, Seitenloge, Parterre 6 Sgr.

Abends an der Kasse treten erhöhte Preise ein.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet ergebenst

Albert Wrede.



Das Affen-Theater auf dem Viehmarktsplaz

wird auf vielseitiges Verlangen noch **am Sonnabend und Sonntag** Vorstellungen geben und lade ich deshalb zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Die Vorstellungen werden jedesmal vollständig ausgeführt. Für Bequemlichkeit der Familien ist bestens gesorgt.

Preise wie gewöhnlich. Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Am **Sonntage** zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr.

Taddei, Director.

Wahl-Angelegenheit.

Montag den 16. Septbr. Abends 8 Uhr
im **Kühlenbrunnen**

Fortsetzung der Besprechung über die politischen Wahlen im liberalen Sinne.

Montag den 16. September:

Concert der Liedertafel „Laute“,

zum Besten der „preussischen Kanonenboote“,
in **Freyberg's Salon.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Nach dem Concerte Ball.

Urania.

Im Saale des „Kühlen Brunnen“
Sonntag den 15. d. M. Ball, vorher theatra-
lische Unterhaltung. Anfang 7 Uhr Abends.
Zur Aufführung kommt: „Preussisch Courant“ oder
„Grinolinen nur Grinolin“ und „die Kunst ge-
liebt zu werden“, wozu Freunde und Gönner ein-
ladet

Der Vorstand.

Karten hierzu sind bei Herrn **Denzau, Trö-**
del Nr. 12, zu haben.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 15. September Nachmittags und
Abends **Concert**, gegeben von dem Musikcorps
des Königl. Thüring. Husaren-Regim. Nr. 12, unter
der Leitung des Stabstrompeters Herrn **Scheider.**
Freyberg.

Iphigenia.

Montag den 16. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Unterhal-
tungsabend im Bürgergarten.
Der Vorstand.

Lachmund's Garten.

Heute, Sonntag, frische Pfannkuchen.

Allen lieben Freunden und Bekannten, die den
Sarg unserer theuren, zu früh entschlafenen Tochter
mit Blumen und Kränzen schmückten, sowie für alle
die zahlreichen Beweise der Theilnahme fühlen wir
uns gedrunken, unsern aufrichtigen Dank auszu-
sprechen. Halle, den 14. September 1861.

Schmidt und Frau.